

Joschka Fischer & Company GmbH

Berlin

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023

Bilanz

Aktiva		
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen	37.647,00	57.835,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	10.711,00	11.726,00
II. Sachanlagen	26.935,00	46.108,00
III. Finanzanlagen	1,00	1,00
B. Umlaufvermögen	336.901,06	519.555,66
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	232.831,48	210.017,47
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	104.069,58	309.538,19
C. Rechnungsabgrenzungsposten	13.894,86	7.601,40
Summe Aktiva	388.442,92	584.992,06
Passiva		
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital	188.018,70	419.546,51
I. gezeichnetes Kapital	53.190,00	53.190,00
II. Kapitalrücklage	151.748,00	151.748,00
III. Gewinnvortrag	214.608,51	319.527,86
IV. Jahresfehlbetrag	231.527,81	104.919,35
B. Rückstellungen	73.736,00	87.627,00
C. Verbindlichkeiten	126.688,22	77.818,55
Summe Passiva	388.442,92	584.992,06

Anhang

Allgemeine Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname: Joschka Fischer & Company GmbH
Firmensitz: Berlin
Registereintrag: Handelsregister HRB
Registergericht: Berlin (Charlottenburg)
Register-Nr.: 120879

A. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Wir richten uns bei der Bewertung nach folgenden Grundsätzen:
Die Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen erfolgt zu den aktivierungspflichtigen Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglicher planmäßiger Abschreibungen. Die planmäßigen Abschreibungen werden ausgehend von den

Bemessungsgrundlagen über die jeweilige betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer ermittelt. Die Berechnung erfolgt im Jahr des Zugangs pro rata temporis, wobei grundsätzlich die lineare AfA zur Anwendung kommt. Geringwertige Anlagegüter größer 150 € werden entsprechend den steuerlichen Vorschriften, soweit die Anschaffungskosten nicht mehr als EUR 800 betragen, im Jahr ihres Zugangs in voller Höhe abgeschrieben. Die Posten des Finanzanlagevermögens werden höchstens zu Anschaffungskosten angesetzt.

Die Bewertung des Finanzanlagevermögens erfolgt höchstens mit den ursprünglichen Anschaffungskosten.

Vorräte und unfertige Leistungen werden höchstens zu den steuerlich aktivierungspflichtigen Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet.

Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände bewerten wir unter Berücksichtigung angemessener Abschläge für erkennbare Risiken.

Rechnungsabgrenzungsposten für transitorische Zahlungen sind nach den handelsrechtlichen Vorschriften gebildet worden.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

Verbindlichkeiten sind mit Ihrem Rückzahlungswert passiviert.

Von der Form der Darstellung des Jahresabschlusses wurde gegenüber dem Vorjahr nicht abgewichen. Die Joschka Fischer & Company GmbH ist eine kleine Kapitalgesellschaft (§ 276 HGB). Angaben und Erläuterungen im Anhang werden in dem für kleine Kapitalgesellschaften vorgeschriebenen Umfang gegeben.

B. Erläuterungen zur Bilanz auf den 31.12.2023

1. Anlagevermögen, Anteilsbesitz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist dem Anlagespiegel in den Anlagen zu entnehmen. An der Langenburg Forum für Nachhaltigkeit g GmbH mit Sitz in Langenburg besteht eine 50% ige Beteiligung am Stammkapital von 25 T€. Die Beteiligung ist substanzlos.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

3. Angaben zu den Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten in Höhe von T€ 131 davon ggü. von Gesellschaftern in Höhe von T€ 34 haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

4. Soweit wegen temporärer Bewertungsdifferenzen passive Steuerlatenzen einen Rückstellungsbedarf begründen, werden diese nach dem Grundsatz der Wesentlichkeit erst ab Beträgen über T€ 5 berücksichtigt.

C. Sonstige Angaben

Finanzielle Verpflichtungen aus langfristigen Miet- & Leasingverträgen bestehen in Höhe von ca. T€ 173 jährlich. Bankguthaben in Höhe von T€ 33 sind kautionsähnlich für die Dauer des Büromietvertrages in der Markgrafenstraße 34 in Berlin nicht verfügbar.

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 231.527,81 auf neue Rechnung vorzutragen.

Die durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer in 2023 betrug 17.

Geschäftsführer der Gesellschaft: Joschka Fischer - Berlin

Dietmar Huber – Bestensee

Emil Gräber - Berlin

sonstige Berichtsbestandteile

Berlin, 21.05.2024

gez. Joschka Fischer, Geschäftsführer gez. Dietmar Huber, Geschäftsführer gez. Emil Gräber, Geschäftsführer

Angaben zur Feststellung

Der Jahresabschluss wurde am 21.05.2024 festgestellt.